

Leistungsbewertung im Distanzlernen im Fach „Wirtschaft - Politik“ (Sek. 1) und „Sozialwissenschaften“ (Sek. 2)

1. Grundlagen und Kriterien der Leistungsbewertung

Leistungen, die im Distanzlernen auf der Grundlage eines entsprechenden schulischen Angebots erbracht werden, können in die abschließende Leistungsbewertung eingehen, wenn ...

- dies der Schülerin oder dem Schüler vorher bekannt gegeben wurde und
- eine mögliche Unterstützung durch Dritte im Rahmen der Gewichtung der erreichten Note gegenüber allen sonstigen Noten berücksichtigt wird.

Die Leistungsbewertung erfolgt auf der Grundlage der geltenden Rahmenlehrpläne sowie der im Unterricht (Präsenzunterricht und Distanzlernen) vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Sie ist ergebnis- und prozessorientiert.

Nicht alle für den Präsenzunterricht geeigneten Formen der Leistungsüberprüfung sind auf den Distanzunterricht übertragbar, zumal je nach Grad der häuslichen Unterstützung auch die **Frage der Eigenständigkeit der Leistung** zu beachten ist. Der Grundsatz der Chancengleichheit muss gewahrt werden.

Eine **A) ergebnisorientierte Leistungsbewertung** kann im Distanzlernen vorbereitet werden: dazu benötigen die Schülerinnen und Schüler Aufgaben, die rahmenlehrplan-konform und geeignet sind, Kenntnisse zu erwerben sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln. Dazu gehören bzw. *Text- und Karikaturenanalysen, das Verfassen von politischen Reden, evtl. Plakaten, etc.*

In jedem Fall ist im Distanzlernen eine **B) prozessorientierte Leistungsbewertung** möglich: in Form z.B. von *Portfolios, Dokumentationen, Prozessberichten, Exposés, Lernzielprotokollen, etc.* Dazu sind kompetenzorientierte Aufgaben erforderlich, der Zugang zu den passenden Lernmaterialien für alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse sowie nach Bedarf die Überprüfbarkeit der Eigenständigkeit der Erarbeitung der Lernergebnisse in Präsenzphasen.

C) Mündliche Aufgabenformen, die im Distanzlernen bewertbar sind, können insbesondere sein: *Referate, Präsentationen, Erklärvideos, Podcasts während der Videokonferenzen.*

D) Ferner kann während der Videokonferenzen die **aktive Mitarbeit** der Schülerinnen und Schüler bewertet werden. Diese aktive Mitarbeit ist seitens der Lehrkraft insofern sicher zu stellen, dass die **Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler kontrolliert** wird.

Prüfungen finden in der Regel im Präsenzunterricht statt.

1.1 Bedingungen, die für eine Bewertung erfüllt sein müssen:

- Kompetenzen können nur bewertet werden, wenn zuvor **Übungsphasen/Wiederholungsaufgaben und Rückmeldungen** erfolgt sind oder den Schülerinnen und Schüler Lösungen zum Abgleich vorliegen.
- Die Aufgaben müssen **mit dem Präsenzunterricht verknüpft** werden.

- Den Schülerinnen und Schülern müssen im Sinne einer **Zieltransparenz** in jeder Situation klar sein, was von ihnen erwartet und gefordert wird.

1.2 Spezifika des Distanzlernens in der Sekundarstufe II

Grundsätzlich wird in der Sekundarstufe II eine höhere Erwartung an das eigenverantwortliche Lernen der Schülerinnen und Schüler gestellt. Damit darf von den Schülerinnen und Schülern auch eine Bearbeitung von Aufgaben in größeren Zusammenhängen erwartet werden. In Abhängigkeit von der Methodenkompetenz und der Motivation der Schülerinnen und Schüler können sich die Arbeitsaufträge von kleinschrittigen Aufgaben bis hin zu projektartigen Arbeitsphasen entwickeln. Daraus resultiert, dass die Form der Rückmeldung den individuellen Leistungsanforderungen angepasst wird.

So können auch projektartige Arbeitsphasen in die Leistungsbewertung mit einfließen. Die jeweiligen konkreten Bedingungen werden durch die Lehrkraft mit der Aufgabenstellung festgelegt.

Literaturverzeichnis

- Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2020). „Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht“ ; 08/2020. Verfügbar unter: <https://broschüren.nrw/distanzunterricht/home/#!/Home> [05.10.2020].

Weiterführende Quellen zu wichtigen Forschungserkenntnissen rund um das Thema Distanzunterricht:

- Detlef Fickermann & Benjamin Edelstein (Hrsg.) (2020). „Langsam vermissen wir die Schule...“. Die Deutsche Schule, Beiheft 16. Online96 [10.09.2020]
- Wildemann, A. & Hosenfeld, I. (2020). Bundesweite Elternbefragung zu Homeschooling während der Covid 19- Pandemie. Erkenntnisse zur Umsetzung des Homeschoolings in Deutschland. Online97 [10.09.2020].
- Education Endowment Foundation (2020). Remote Learning, Rapid Evidence Assessment. Online98 [29.09.2020].

Weiterführende Angebote und Informationen zu digitalen Lernangeboten:

- Lernen trotz Corona: Hilfestellung und Unterstützung von Expertinnen und Experten www.lernentrotzcorona.ch
- Erstellung von Hörspielen padlet.com/marc_albrechthermanns/Hoerspiele
- Erklärfilme und Medienkompetenzrahmen padlet.com/karsten_quabeck/Erklaerfilme_und_MKR
- Erklärvideos im Unterricht www.lwl.org/film-und-schule-download/Unterrichtsmaterial/Erkl%C3%A4rvideos-im-Unterricht.pdf
- Erstellung von digitalen Parcours biparcours.de

Datenbanken

- Onlinedienst für Bildungsmedien der Medienzentren www.edmond-nrw.de
- Materialdatenbank der QUA-LiS www.schulentwicklung.nrw.de/materialdatenbank

- Zentrale Bildungssuchmaschine für Lern- und Bildungsmedien
www.learnline.schulministerium.nrw.de

Stand: August 2020